



Die verbliebenen Gewinner und Platzierten des 29. Sparkassen-Cups beim TC Rot-Weiß Salzkotten mit den Turnierverantwortlichen nach der letzten Siegerehrung. FOTO: AGENTUR KLICK

Ein höheres Niveau

Tennis: Beim 29. Sparkassen-Cup des TC Rot-Weiß Salzkotten ist die Altersklasse U14 fest in Paderborner Hand – in der U8 gehen drei der ersten vier Plätze an Teilnehmer aus dem Kreis

Salzkotten (AK). Beim 29. Sparkassen-Cup des TC Rot-Weiß Salzkotten war die Altersklasse U14 fest in Paderborner Hand. Als Nummer eins der Setzliste gewann Franziska Heinemann und Lasse Rensing (beide SC Grün-Weiß Paderborn) die Endspiele in der Altersklasse U14. In der U8 gingen zudem drei der vier ersten Plätze (Kleinfeldtennis und Konditionswettkampf) an Teilnehmer aus dem Kreis Paderborn.

Dass es bei dem vom 21. bis 25. August ausgetragenen überregionalen Jugend-Tennisturnier nicht noch mehr Titel für Kreisteilnehmer waren, lag aus Sicht der Turnierleitung an einem im Vergleich zu den Vorjahren merklich höheren Leistungsniveau und der ho-

hen Zahl der Meldungen. »Mit knapp 170 Startern hatten wir etwa 50 Prozent mehr Teilnehmer als in 2018 und erstmals in sieben Jahren konnten wir alle ausgeschriebenen Altersklassen auch durchführen«, sagte Turnierleiter Nazar Szpak, »in allen Altersklassen von U8 bis U18 waren die Leistungen der Teilnehmer richtig hoch.« Weitere gute Resultate waren die zweiten Plätze von Viktoria Langemann (Salzkotten), Romeo Rehmann (Elsen, beide U9), Jaro Ruhe (GW Paderborn, U10), Franziska Heinemann (GW Paderborn, U14).

In der weiblichen Altersklasse U16 erreichten Emma-Marie Braun und Chiara Steinhagen als ungesetzte Spielerinnen die Vorrunde.

Nach ihren Zweisatzniederlagen dort spielten beide gegeneinander um Platz drei. Dieses Match gewann Braun 6:4, 6:0. Einen weiteren dritten Rang errang Nora Hübscher (alle TC RW Salzkotten). Nach ihrer Niederlage im U14-Halbfinale gegen Heinemann gewann Hübscher das Spiel um Platz drei (6:1, 6:1 über Lotta Dietz, Bad Waldliesborn).

Auch Fabian Streit (2. Vorsitzender TC RW Salzkotten) war voll auf zufrieden. »Das waren fünf wahnsinnige Tage«, so sein positives Fazit, »bei Kaiserwetter hat alles problemlos geklappt.« Aufgrund der zum Teil längeren Anfahrtszeiten gab es am Endspieltag erstmals mehrere Siegerehrungen. »Die regionale Weite

der Meldungen hat uns überrascht«, erklärte Streit, der sich besonders über die Teilnahme einer 16-köpfigen Gruppe aus Mülheim erfreut zeigte. Die Gruppe habe in der Turnierwoche in der Wewelsburg genächtigt und ihr erneutes Kommen in 2020 bereits zugesagt.

Endspiel-Ergebnisse der Hauptrunde: U8-Konditionswettkampf 1. Platz: Romy Knop (Mastbruch), Benn Morhenne (Salzkotten); U8-Tennis: 1. Platz: Medina Balija (Lengerich), Tudor Ursachi (Salzkotten); U9: 1. Chiara Heine (Bad Driburg) 2. Viktoria Langemann (Salzkotten, Gruppenmodus), Ole Rebischke (SuS Bielefeld) - Romeo Rehmann (Elsen) 7:5, 6:4; U10: Neele Brinkmann (Gütersloh) - Marie Riedel (Geseke) 4:6,

6:2, 10:5, Noah Santo Scarna (Störmede) - Jaro Ruhe (GW Paderborn) 6:4, 6:3; U12: Marie Specht (Vornheim) - Louisa Handke (Herzebrock) 6:1, 6:2, Janek Schmidt (Halle) - Laurenz Kopsieker (Herford) 7:5, 6:0; U14: Franziska Heinemann (GW Paderborn) - Giulia Faal (Gütersloh) 6:3, 0:6, 10:7, Lasse Rensing (GW Paderborn) - Patrick-Valentin Moise (Minden) 6:2, 4:6, 10:7, U16: Leonie Gottwald (Bad Qeynhäusen) - Josephine Pasiut (Köln) 7:6, 6:2, Felix Werks (Halle) - Tobias Schröder (TP Bielefeld) 6:1, 6:0; U18: Jule Braig (Herrentrup) - Jil Hellerforth (Halden) ohne Spiel, Till Hostmann (Gütersloh) - Robert Tschudow (TP Versmold) 6:2, 6:1

Esterkamp: mehr Energie

Paderborn (tim). Nach der Niederlage gegen Drittligist Bochum am Wochenende sind die Zweitliga-Basketballer der Uni Baskets bereits an diesem Mittwoch (18 Uhr) wieder im Einsatz. Dann absolviert die Mannschaft von Headcoach Steven Esterkamp ein nicht öffentliches Testspiel gegen Ligakonkurrent Phönix Hagen. »Ich erwarte von meiner Mannschaft mehr Einsatz als zuletzt und mehr Energie. Wir wollen den nächsten Schritt in unserer Entwicklung gehen«, kündigt Esterkamp an und präzisiert: »Ich will sehen, dass die Jungs unsere Spielphilosophie weiter verinnerlichen, besser werfen und auf beiden Seiten des Feldes mehr als Team agieren.« Die Hagener, die am 5. Oktober zum ersten Ligaheimspiel der Baskets in der Masperrnhalle zu Gast sein werden, absolvierten am vergangenen Wochenende den Noma-Cup in Iserlohn. Dort setzten sie sich gegen den gastgebenden Drittligisten im Halbfinale durch, mussten sich im Finale aber den Rostock Seawolves beugen. »Es geht bei beiden Teams vor allem darum, in einen Spielrhythmus zu kommen«, meint Esterkamp.

Sport in Kürze

Fußball

In der Kreisliga A2 hat die Reserve des SC Borchen am heutigen Mittwoch den SV Brenken zu Gast. Anstoß ist um 19.15 Uhr. In der Kreisliga B1 (Anstoß ebenfalls 19.15 Uhr) empfängt der TSV Wewer II Spitzenreiter SV Sudhagen.

VfL Lichtenau

Für den 18. Wildschütz-Klostermann-Lauf am Samstag, 28. September, kann man sich bereits jetzt online anmelden. Dazu einfach dem Link auf www.vfl-lichtenau.de folgen oder direkt unter www.raceresult.com anmelden.

So viele Starter wie noch nie

34. Bürener Volkslauf: viel Sonne und große Teilnehmerfelder – 18. Station des Hochstift-Cups – besonderer Dank an die vielen Helfer

Büren (mon). Der Bürener Volkslauf bot wieder ein buntes Treiben. Die Läuferwelt aus Nah und Fern wieder ein Stelldichein. Büren war auch schon die 18. Station im Hochstift-Cup 2019. Beim Hochstift-Cup ist der Zulauf stetig ansteigend und so ist der gute Zuspruch in Büren natürlich auch den Serienläufern mit zu verdanken. Der 5 Kilometer-Lauf, die 10,3 Kilometer und der lange 17,5 Kilometer-Lauf fließen für die Hochstift-Cup-Läufer in die Wertung mit ein.

339 kamen so zustande und die Voranmeldungen ließen auf eine sehr gute Resonanz hoffen. Im AOK-Jedermannlauf waren es 126 Teilnehmer/innen, beim Firmenlauf über 5 Kilometer 70 Teilnehmer/innen, im 10,3 Kilometer-Lauf tummelten sich 106 Volksläufer und die landschaftlich gelobte, aber anspruchsvolle 17,5 Kilometer lange Strecke des Hauptlaufes nahmen 71 Volksläufer in Angriff. In den Schülerläufen über 800 Meter ergab sich eine Teilnehmerzahl von 54. In der Zwischenbilanz ergab das 426 Läufer/innen.

An den Anfang der Veranstaltung war der Bambinilauf der Kindergärten über 200 Meter gestellt. Da ging es von 80 Bambinis im Vorjahr auf 113 in 2019 hoch. Damit wurde nun eine neue Bestmarke von 539 Teilnehmern aufgestellt. Jeder Kindergarten erhielt einen Pokal und die Bambinis jeweils eine Teilnahmeurkunde und ein kleines Präsent. Alle waren sich einig: »Im nächsten Jahr sind wir wieder dabei.«

Auf den Siegetreppchen ergab sich folgendes Bild: Jedermannlauf der Frauen: 1. Mia Kuhaupt, Warburger SV, 21:28 Minuten, 2. Elke Wolf, SCC Scharmede 21:35, 3. Julia Menze, LC Paderborn,

22:02; Männer: 1. Paul Maksuti, Delbrück läuft, 16:55 Minuten, 2. Henrik Dömer, LG Hamm, 17:11, 3. Marcel Bucker, Delbrück läuft, 17:35; 10,3 Kilometern: Kleeschulte Lauf: Frauen: 1. Mareike Böggering Paderthlon 51:04 Minuten, 2. Martina Rinteln, Warburger SV, 52:39, 3. Nadine Bardehle, VfB Salzkotten, 56:18; Männer: Tobias Hermann, TSV Rühren 37:55 Minuten, 2. Marcel Bucker, Delbrück läuft, 40:42, 3. Matthias Berkemeier, LF Lührtrigen, 41:07; 17,5 Kilometer: Frauen: 1. Diana Meuer, Divo 2016 Lippstadt, 1:28:32 Stunde, 2. Anika Hilleke, TSV Tudorf, 1:29:40, 3. Simone Siepler, Non Stop Ultra Brakel, 1:31:33; 17,5 Kilometer: Männer: 1. Andrej Wolf, SCC Scharmede, 1:12:25 Stunde, 2. Wolfgang Freitag, Delbrück läuft, 1:12:33, 3. Daniel Meng, SCV Neuenbeken, 1:15 37.

Im Firmenlauf über 5 Kilometer waren 70 Teilnehmer vertreten und stritten sich nach Zeitaddition um die besten Mannschaftsergebnisse: Hier setzte sich die Straßennmannschaft Baumhof Total Fit sponsored by KFZ Feldmann auf den Platz an der Sonne. Thomas Kellerhoff, Kilian Böing und Jürgen Sprenger erzielten mit 1:07:45 Stunde den ersten Platz. Rang zwei ging mit 1:08:22 Stunde – knapp geschlagen – an den Vorjahressieger m&s Sprossenelemente GmbH mit Alexander Hinz, Steffen Brookers und Horst Hundte. Mit 1:10:36 Stunde erlief sich die Firma Heggemann AG den dritten Platz mit Can Buckstege, Sylwester Markowski und Lukas Meis. Insgesamt kamen 20 Dreier-Mannschaften in die Wertung.

Aus der Läuferwelt gab es durchweg positive Rückmeldungen für die tollen Strecken wie

auch die Organisation der Veranstaltung. Hier war eine sehr große Helferschar vor Ort, um die verschiedensten Bereiche abzudecken. Streckenposten, Wasserstellen und die Verpflegung im Stadion Am Bruch sind nur ein kleiner Teil der Aufgaben. Ein besonderer Dank sei den Helfern an dem eigenen Verein, insbesondere auch den Fußballern um den Vorsitzenden Hubert Luis ausgesprochen. Die DLRG Büren und das THW Büren seien stellvertretend für die zahlreiche Hilfe außerhalb des Vereins aufgezählt. Das Volkslauf-Team des SV 21 Büren war sich aber einig: »Es hat Spaß gemacht, die Läuferwelt hier vor Ort zu haben. Im nächsten Jahr geht es mit der 35. Auflage weiter.«

Alle Ergebnisse und Urkunden ausdrucken sind über den Link www.büren.läuft.de erreichbar.



17,5 Kilometer-Sieger Andrej Wolf (SCC Scharmede, Mitte) mit dem zweitplatzierten Wolfgang Freitag (Delbrück läuft, Mitte) und dem Dritten Daniel Meng (SCV Neuenbeken). FOTO: HERBERT SIMC

Flügelzange OWL

Der FuPa Ostwestfalen Podcast



Ab sofort erhältlich bei:



Facebook: /fupa.ostwestfalen

Instagram: @fupaowl

online unter: fupa.net/ostwestfalen

FuPa.net
ostwestfalen